

# Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juli 2024 15:14

[Zitat von Gymshark](#)

[Miss Othmar](#) : O. Meier nutzt das generische Femininum. Wenn O. Meier "diese Elfjährige" schreibt, ist damit ein elf Jahre alter Mensch gemeint, dessen biologisches Geschlecht *nicht* näher spezifiziert wurde, da dies für die Erfassung der Kernaussage unerheblich ist.

Ein 11jähriger Junge ist tot. Da können wir alle uns solche Spitzfindigkeiten wie deine Erläuterung (denn als langjährige Userin weiß Miss Othmar mutmaßlich sehr gut, wie O. Meier in diesem Forum schreibt, ist also kaum das eigentliche Ziel deines Beitrags) oder eben auch die sprachliche Umbenennung des Geschlechts aus welchen Gründen auch immer einfach mal sparen. Ein 11 jähriger Junge wurde vor einer Schule zu Tode gefahren. Das ist unfassbar.

Wenn, sollte es an dieser Stelle darum gehen bzw. darum wie man Radfahrer: innen besser schützen kann, nicht um Debatten ums Gendern. Also schluck deinen nächsten Spruch dazu einfach runter und trag lieber etwas dazu bei, wie sich derartige Vorfälle verhindern lassen.

Wenn ich an die Situation vor meiner Schule denke würde ich mir Radwege zu beiden Seiten wünschen, aber auch ganz banal Kontrollen von Schulwegen, damit z.B. Eltern nicht ständig den Zebrastreifen zuparken oder zu schnell unterwegs sind nach dem Absetzen der eigenen Kinder. Ich würde mir wünschen, dass prinzipiell die Geschwindigkeit rund um Schulen auf Schrittempo gesenkt würde bei dauerhafter Tempokontrolle und sofortigem Führerscheinverlust, wenn sagen wir 20km/h zu schnell gefahren wird in diesen Zonen. Ich würde mir wünschen, dass man diese Radwege so bauen würde, dass ein Befahren durch Autos/LKWs sofort geblitzt und streng geahndet würde, damit alle die motorisierte Fahrzeuge nutzen einfach mal lernen, dass Radwege niemals zu befahren sind. Und natürlich würde ich mir wünschen, dass LKW sämtliche Schutzsysteme (Zusatzspiegel, Kameras, elektronische Warnsysteme) die es bereits gibt zwingend installieren müssten, die dazu beitragen andere Verkehrsteilnehmer besser zu schützen. Ich würde mir aber auch wünschen, dass diese in engen Straßen, wie der, in der meine Schule liegt, zu Beginn der Schule/ des Kindergartens morgens, sowie Mittags gar nicht erst fahren dürften.